

**Nr. 15/2017****N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am Mittwoch, den 21. Juni 2017 in Elsdorf-Westermühlen, ehemalige Schule.

**Beginn:** 19.33 Uhr

**Ende:** 22.03 Uhr

**Anwesend:** Stellv. Vorsitzender GV Thode  
Stellv. Mitglied GV in Lorenzen, WB Petersen, WB Kock, WB Lutterbey

**Von der Verwaltung:** Bürgermeister Reese  
Gemeindebeschäftigte Frau Schindler als Protokollführerin

**Ferner anwesend:** Frau Sommer, BCS (zu TOP 4)  
Herr Thöming, GDP (zu TOP 5)  
Hauptausschussvorsitzender Wessolowski  
GV in Sieck

**Zuhörer:** 3

**Entschuldigt fehlten:** GV Naeve, GV Schmidtke, GV Böckel

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 08.03.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bauleitplanung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
5. Gemeindliche Straßen- und Wegeangelegenheiten
  - 5.1 Einmündung Knaten
  - 5.2 Sanierung Regenwasserleitung Hauptstraße/Katergang/Dorfstraße
6. Gemeindliche Liegenschaften
  - 6.1 Bauhof – weitere Beratung
7. Flurbereinigung Nübbel  
hier: Änderung der Gemeindegrenzen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
8. Anträge und Anfragen
9. Sonstiges
10. Grundstücksangelegenheiten

**Der stellv. Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht.

Auf Antrag des stellv. Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

**Neuer TOP 5 = Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Tagesordnungspunkt 11 soll gem. § 46 Abs. 8 GO nicht öffentlich beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu TOP 1 = Bericht des stellv. Ausschussvorsitzenden**

**Der stellv. Vorsitzende** berichtet über

-die Begehungen in der Kastanienallee. Hierzu führt **der Bürgermeister** aus, dass nach Rücksprache mit der Fachfirma und der UNB mehrere Kastanien noch in diesem Jahr gefällt werden müssen. Die Fäll- und Pflegeaktion wird in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern erfolgen. In diesem Zusammenhang berichtet **der Bürgermeister** weiter, dass die Fa. Vitronet versuchen wird, die Anlieger der Kastanienallee im Zuge der Breitbandverlegung zu bedienen.

-die Begutachtung der Straßen für die diesjährigen Flickarbeiten mit der bauausführenden Firma durch den Vorsitzenden Herrn Naeve.

-die Sitzung der Arbeitsgruppe „Umbau Bauhof“ am 30.5.2017.

**Zu TOP 2 = Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 08.03.2017**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 4 - 0 - 1

**Zu TOP 3 = Einwohnerfragestunde**

Herr Furck fragt nach, ob die Anlieger der Kastanienallee im Zuge des Breitbandausbaues mit berücksichtigt werden.

Dies wird vom **Bürgermeister** bejaht.

Herr Furck erkundigt sich nach dem Ergebnis des Gespräches mit der Kirche am 05.04.2017 in Hamdorf.

**Der Bürgermeister und der Hauptausschussvorsitzende** berichten, dass die Zuständigkeit beim Hauptausschuss liegt und in der nächsten Sitzung berichtet wird.

Herr Furck fragt nach, ob der Gemeinde bekannt ist, dass der Kaufmann zum 15.07.2017 schließt und welche Möglichkeiten die Gemeinde als Ersatz sieht.

**Der Bürgermeister** berichtet, dass offiziell keine Mitteilung vorliegt. Er weist auf die Erörterung in den gemeindlichen Gremien im letzten Jahr hin.

### **Zu TOP 4 = Bauleitplanung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt **der stellv. Vorsitzende** Frau Sommer vom Planungsbüro BCS und bittet sie um einen Sachstandsbericht.

**Frau Sommer** fasst zunächst die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge zur Bauleitplanung zusammen.

**Sie** geht eingehend auf die möglichen Flächen und mögliche Immissionen ein:

Die Fläche „Wieg“ (3) ist nicht Siedlungsschwerpunkt und würde somit entfallen.

Für die Fläche Ehlers wurde bereits der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Die Fläche Ohm (2) fällt aufgrund des vorliegenden Gutachtens heraus.

Die Fläche Sievers (4) hat erste Priorität.

Die Fläche Peetz/Kempff/Smith-Sievers kann bis 2030 entwickelt werden.

Als nächstes muss der F-Plan angepasst und die Bauleitplanung unter Berücksichtigung der Immissionsgutachten beschlossen werden. Die Gutachten liegen derzeit noch nicht vollständig für alle Betriebe vor lt. **Frau Sommer**.

In die 4. Änderung des F-Planes sollten die Flächen 4 und Peetz/Kempff/Smith-Sievers sowie Ehlers aufgenommen werden.

Dadurch, dass die Vorlage der Immissionsgutachten abgewartet werden muss, hat sich eine zeitliche Verzögerung eingestellt. Gleichzeitig weist **Frau Sommer** darauf hin, dass bis zur Aufstellung eines B-Plans ca. 1 Jahr vergehen wird.

**Der Bürgermeister** spricht kurz die geplanten Einzelvorhaben an. Er wird Herrn Ohm mitteilen, dass die beantragte Fläche derzeit wegen der Immissionen nicht berücksichtigt werden kann. Ferner weist der Bürgermeister auf einen Bauantrag im Bereich westlich der Gemeindestraße „Eschweg“ und die mögliche Herstellung einer Zufahrt hin.

Es schließt sich eine eingehende Erörterung an.

**Folgender Zeitplan ist vorgesehen:**

- **Frühzeitige Bürgerbeteiligung für die Fläche Ehlers**
- **Angebot von Frau Sommer für eine 4. F-Plan-Änderung**
- **Aufstellungsbeschluss für Fläche Sievers (4)**
- **F-Plan-Änderung mit den Flächen Sievers, Ehlers und Peetz/Kempff/Smith-Sievers**

**Die Ausschussmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.**

**Der stellv. Vorsitzende** bedankt sich bei Frau Sommer für die eingehenden Erläuterungen und verabschiedet sie.

### **Zu TOP 5 = Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung**

**Der stellv. Vorsitzende** begrüßt Herrn Thöming vom Büro GDP und bittet um Erläuterung zu einem möglichen Sanierungskonzept.

Herr Thöming erläutert anhand eines Beamer-Vortrages eingehend das den anwesenden Ausschussmitgliedern in Kopie vorgelegte Sanierungskonzept.

Die Gemeinde unterhält rund 220 Leuchten der Typen Koffer-, Bega-, Peitschen- und Pilzleuchten. Es sollte eine stichprobenweise Überprüfung der Masten erfolgen, die Erneuerung der Masten ist nicht förderfähig.

Um in den Genuss möglicher Fördermittel zu kommen, ist die Stellung eines Fördermittelantrages erforderlich.

Es schließt sich eine eingehende Erörterung an.

**Die Ausschussmitglieder werden in einer nicht-öffentlichen Arbeitssitzung über das Sanierungskonzept beraten und einen möglichen Leuchtenoptiktyp vorschlagen. Der stellv. Vorsitzende wird mit dem Vorsitzenden einen Termin für die Sitzung festlegen. Herr Thöming wird an der Sitzung teilnehmen.**

## **Zu TOP 6 = Gemeindliche Straßen- und Wegeangelegenheiten**

### **6.1 Einmündung Knaten**

**Der Vorsitzende und der Bürgermeister** erläutern, dass ein Grundstücksanlieger im Bereich der Einmündung Knaten die Auflage erhalten hat, die Zufahrt fachgerecht herzustellen. Die Verwaltung hat Kostenangebote angefordert, eines liegt bereits vor.

**Die Ausschussmitglieder sprechen sich für den Abschluss einer Kostenübernahmeerklärung mit dem Grundstücksanlieger aus. Das günstigste Angebot erhält den Zuschlag.**

Abstimmungsergebnis: 5-0-0

### **6.2 Sanierung Regenwasserleitung Hauptstraße/Katergang/Dorfstraße**

**Der Bürgermeister** erläutert den Sachstand. Fa. Vollert hat nur einen Teil der Entwässerungsleitung gespült. Es handelt sich nicht um eine herkömmliche SW- bzw. RW-Leitung sondern um eine Entwässerungsleitung, die die anliegenden Flächen mit entwässert. Herr Berendsen als Anlieger erläutert eingehend die ihm bekannte Leitungsführung und weist darauf hin, dass ein Leitungszusammenschluss bzw. ein Anschluss an die RW-Leitung im Bereich des Wohnhauses Katergang 1a stattgefunden hat.

**Die Ausschussmitglieder schlagen vor, im Rahmen der geplanten Arbeitssitzung eine Begehung des Bereiches vorzunehmen. Herr Berendsen ist einzuladen.**

## **Zu TOP 7 = Gemeindliche Liegenschaften**

### **7.1 Bauhof – weitere Beratung**

**Der stellv. Vorsitzende** berichtet, dass sich die Planungsgruppe zwei Mal getroffen hat. Ferner hat ein Termin mit der Feuerwehrunfallkasse stattgefunden. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass das Gebäude groß genug für die Unterstellung des Feuerwehrautos ist. Längerfristig (ca. 5-10 Jahre) ist die Schaffung von Räumlichkeiten für die Einsatzkleidung zu schaffen und eine Absauganlage zu installieren.

Die Planerin wird die Unterlagen kurzfristig vorlegen.

**Zu TOP 8 = Flurbereinigung Nübbel****hier: Änderung der Gemeindegrenzen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

**Der stellv. Vorsitzende** berichtet zu dem Schreiben des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu der geplanten Umgemeindung im Rahmen der Flurbereinigung Nübbel. Es handelt sich um Flächen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in Größe von ca. 0,3 ha an der Ahlsbek in der Gemeinde Nübbel. Die Änderung der vorgesehenen Gemeindegrenzen kann über den Flurbereinigungsplan kosten- und gebührenfrei geregelt werden. Anhand der vorliegenden Pläne wird der neue Grenzverlauf aufgezeigt.

**Einstimmiger Beschlussvorschlag:**

**Der geplanten Umgemeindung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Nübbel im Bereich der Ahlsbek wird zugestimmt. Die Änderung der Gemeindegrenzen hat kosten- und gebührenfrei für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu erfolgen.**

**Zu TOP 9 = Anträge und Anfragen**

Im Bereich Bokelweg Höhe Grundstücke Sievers/Pahl ist im Rahmen der Verlegungsarbeiten Breitband eine größere Lunke entstanden. Die Verwaltung möge klären, ob bereits eine Abnahme stattgefunden hat, außerdem ist eine Vorort-Begehung im Rahmen der Arbeitssitzung geplant.

**Zu TOP 10 = Sonstiges**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.**

**Der stellv. Vorsitzende** stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 29.06.2017

Schi